



basysPrint 15 CtP UV-SETTER NACH KANADA

Die Sun Media Corp. bestellte bei basysPrint 15 UV-Setter. Die UV-Setter werden in verschiedenen Zeitungsdruckereien von Sun Media in Kanada installiert. Die Entscheidung für die UV-Setter beruht nach Angaben von basysPrint sowohl auf der uneingeschränkten Verfügbarkeit von Plattenmaterial sowie auf der einfachen Integration in die vorhandene Infrastruktur. »Dieser Auftrag zeigt, dass unsere Technologie eine wirtschaftliche Lösung für Betriebe ganz unterschiedlicher Größe ist,« so Friedrich Lüllau, Geschäftsführer der basysPrint GmbH. Sun Media ist die zweitgrößte Zeitungsgruppe in Kanada. In ihren Druckhäusern werden neben acht täglich erscheinenden Anzeigenblättern und ebenso vielen lokalen Tageszeitungen weitere 175 lokale Wochenblätter sowie Spezialausgaben produziert. > www.basysprint.de

CTP Information Center RYOBI 524 FÜR MITSUBISHI

Das CTP Information Center von Mitsubishi Paper Mills in Düsseldorf arbeitet jetzt mit einer 4-Farb-Druckmaschine Ryobi 524 HE. Der Ryobi-Importeur Illies Graphik GmbH, zugleich Vertriebspartner der CtP-Systeme von Mitsubishi für die Formate B3 und B2, installierte die Maschine, auf der die CtP Polyesterplatte Silver



Digiplate ausgezeichnet läuft. (Im Bild: Mitarbeiter der Illies Graphik GmbH mit Martin Hartmann von Mitsubishi bei der Übergabe der Vierfarbmaschine.) Damit werden auch die Mitsubishi CtP-Workshops noch interessanter. Um Entscheidern in Druckereien Hintergrundwissen zum Thema Compuer-to-Plate zu vermitteln, hatte Mitsubishi im vergangenen Jahr einige halbtägige Workshops im eigenen Schulungszentrum in Düsseldorf veranstaltet. Dabei wurde den Teilnehmern die Leistungsfähigkeit unterschiedlicher Systeme erläutert. Sowohl Polyesterplattenbelichter als auch Aluplattenbelichter für das B3 und das B2-Format wurden im Praxiseinsatz vorgestellt. Anhand von Wirtschaftlichkeitsberechnungen wurde erarbeitet, welches System für welche Auftragsstruktur am besten geeignet ist. > www.mitsubishicorp.com

NGP VIER NEUE PARTNER

Effizienzsteigerungen durch Automation, Integration und herstellerübergreifende Interoperabilität sind die Hauptziele der Networked Graphic Production (NGP). Vier neue Partner haben sich nun dieser Gruppe angeschlossen, um an der Entwicklung von Lösungen mitzuarbeiten, die unter Anwendung der JDF-Spezifikationen Produktionsprozesse automatisieren und Verbindungen zu den Lösungen der anderen Partner ermöglichen. Im Rahmen der drupa wollen alle 36 Mitglieder im NGP-Pavillon vertreten sein. Dort gibt es eine vollständige Liste des Integrationsstatus der verschiedenen Lösungen. Die jüngsten Partner sind Ryobi, Press-sense (Internetgestützten Lösungen), Novavision Software Denmark (Managementinformationssysteme) und Objective Advantage (JDF-Entwicklungsplattformen). > www.ngp.com

Enfocus

REKORDVERKÄUFE

Enfocus Software, Tochter der Artwork Systems Group und Anbieter von Softwaretools für den PDF-Workflow, konnte im vierten Quartal 2003 ein Rekordverkaufsvolumen erzielen. Mit einem Umsatz für Endverbraucherprodukte in Höhe von über 2 Mio. € und mehr als 8.000 verkauften Produkten steigerte Enfocus seinen Umsatzerlös im Vergleich zum entsprechenden Quartal im Vorjahr um 40%.

Enfocus ist Anbieter von Lösungen, die den Austausch von PDF-Dateien und die PDF-Ausgabe ermöglichen. Die Enfocus Certified PDF-Technologie, auf der alle Enfocus-Produkte einschließlich Pit-Stop, Instant PDF basieren, schließt die kritischen Lücken in professionellen PDF-Workflows. Große Anbieter wie Agfa, Artwork Systems, Creo, EFI, Fujifilm, Global Graphics, Heidelberg, Xerox und Screen Europe haben Enfocus-Produkte in ihre eigenen Systeme für den PDF-Workflow integriert.

> www.enfocus.com

> www.impressed.de

1. Quartal

CREO LEGT ZU

Creo hat die Ergebnisse für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2003/2004 per 31. Dezember 2003 bekannt gegeben. Danach belief sich der Umsatzerlös von Creo auf 154,9 Mio. \$, was einem Anstieg um 9% gegenüber dem im gleichen Zeitraum des vorigen Geschäftsjahres erwirtschafteten Umsatzes entspricht und einem Anstieg um 3% gegenüber dem vorigen Quartal entspricht.

> www.creo.com

Database Publishing

DATAFORM-XTENSION FÜR QUARKXPRESS

Das DATAformXTension ist ein QuarkXPress-XTension zur Steuerung von Quark für den Aufbau eines Datenbankpublishing-Systems. Es ermöglicht die bidirektionale Anbindung einer Datenbank an QuarkXPress 3 bis 6.1 unter MacOS, MacOS X und Windows. Mit der Software kann jede programmierbare Datenbank QuarkXPress-Dokumente komplett generieren. Per DATAformMarken lassen sich QuarkXPress-Rahmen in einem ASCII-Text definieren und im XPress-Dokument erzeugen. Die erzeugten Rahmen und Inhalte sind in QuarkXPress wie gewohnt frei veränderbar. Zur Rückaktualisierung kann das XTension ein QuarkXPress-Dokument wieder übersetzen. Das Programm unterstützt insgesamt 72 Rahmeneigenschaften, verankerte, verkettete Rahmen, Polygone und vieles mehr.

> www.gassenhuber.de

Agfa und Xaar

NEUE DRUCKKÖPFE

Agfa und Xaar haben eine Vereinbarung über die gemeinsame Forschung, Entwicklung und Produktion von Inkjet-Druckköpfen geschlossen. Die Vereinbarung hat eine Laufzeit von fünf Jahren und gibt Agfa Zugang zu innovativer Inkjet-Technologie für neue Anwendungen im Akzidenz-, Verpackungs- und Zeitungsdruck. Agfa und Xaar haben gemeinsam eine neue Reihe von leistungsfähigen Druckköpfen entwickelt und hergestellt. Das Ergebnis ist eine neue Generation von Druckköpfen, die vorab auf der drupa zu sehen sein werden. Die neue Vereinbarung ist Ausdruck des gemeinsamen Wunsches zur Fortsetzung einer langfristigen Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Technologie für den Inkjet-Druck. Die neuen Druckköpfe sollen im Werk

Jarfalla von Xaar in Schweden produziert werden, und beide Unternehmen sind berechtigt, die neuen Druckköpfe auf ihren jeweiligen Märkten anzubieten. Zur Unterstützung der erwarteten Produktionsmengen und zur Erhöhung der Kapazität bestimmter Schlüsselprozesse hat Agfa mehr als 2,5 Mio. € in neue Anlagen im Produktionsbetrieb von Xaar investiert.

> www.agfa.com

K4 Publishing System PROFESSIONELLES PUBLISHING

Im vergangenen Jahr hat sich das K4 Publishing System von SoftCare für professionelle Publishing-Workflows auf Basis von Adobe InDesign und Adobe InCopy etabliert. Die Flexibilität des Systems macht K4 zu einer geeigneten Lösung für eine große Bandbreite von Geschäftsfeldern. Es wird benutzt, um Zeitschriften, Zeitungen und Schulbücher zu erstellen, aber auch um Geschäftsberichte, Übersetzungen und umfangreiche Projektangebote zu erstellen und zu verwalten. Großunternehmen verlassen sich auf die stabile SQL-Datenbank und die umfangreichen Sicherheitseinstellung in K4, um eine sichere Produktion in größeren Umgebungen von 100 und mehr Benutzern zu gewährleisten. Kleinere Unternehmen schätzen die Anwenderfreundlichkeit von K4 sowie die einfache Administration.

> www.softcare.de